



Willkommen in der Fahrradstadt Greifswald!

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald ist eine geschichtsträchtige und zugleich junge und dynamische Stadt am Meer. Als Geburtsort des bekannten Malers der Romantik, Caspar David Friedrich (1774–1840), lassen sich in Greifswald viele Orte seiner Inspiration mit dem Rad entdecken und machen die Stadt bis heute zum Heimathafen der Romantik.

Besonderheiten sind das ca. 260 km lange Radwegenetz sowie die durchgehende Fahrradachse, welche den Bahnhof, die Innenstadt mit Eldena sowie das Naturschutzgebiet Elisenhain verbindet.

Auskunft & Beratung

Greifswald-Information
Rathaus am Markt | 17489 Greifswald
Telefon: 03834 85361380
stadtinformation@greifswald-marketing.de
» greifswald.de

@GreifswaldMarketing
@hansestadt.greifswald



Impressum

Herausgeber: Greifswald Marketing GmbH
Bahnhofstraße 1, 17489 Greifswald • » greifswald.de
03834 85361380 • info@greifswald-marketing.de

Bildnachweise: Gudrun Koch (Cover, Radfahrer Tour 2 und 4, Radstation, Radhelm U4), Wally Pruß (Rathaus, Radtouren 1–4), Pommerscher Diakonieverein e.V. (Lichtblick), Cordula Feck (Bio Bistro ASW), FORMUT (Freizeitbad), Tierpark Greifswald, Bio am Hafen • Grafik: Wally Pruß • Druck: rügendruck GmbH @GMG | Irrtümer und Änderungen vorbehalten.



Entdecken Sie die Universitäts- und Hansestadt in der Greifswald-Information!

Hier erhalten Sie Souvenirs, Tickets und Stadtführungen – alles für Ihren perfekten Aufenthalt.

VON GREIFSWALD NACH LUBMIN (TOUR 1)



Tour 1: Naturstrände – Idylle am Greifswalder Bodden (ca. 36 km)

Standbad Eldena > Ludwigsburg > Loissin & Gahlkow > Vierow > Lubmin

Vom Strandbad Eldena starten Sie und radeln auf dem straßenbegleitenden Radweg über Kemnitz nach Neuen-dorf. Hier führt Sie der Weg weiter nach Ludwigsburg. Eine wunderschöne Rastmöglichkeit bietet der Schlosspark mitsamt dem historischen Residenzschloss, welches eines der größten Barockschlösser Deutschlands ist. Ein Besuch ist sehr empfehlenswert.

UNSER TIPP: Auf einem Wirtschaftsweg durch eine lange Allee besteht die Möglichkeit zum Strandbad zu gelangen und die frische Ostseeluft zu genießen. Von hier aus können Sie, statt der weiterführenden Tour über Loissin und Gahlkow, auch den **Ostseeküstenradweg** (→) nach Lubmin weiterradeln, der direkt an vielen Naturstränden vorbeiführt.

Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie Highlights und nehmen Sie ein Stück Greifswald mit nach Hause. Direkt am Marktplatz – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

FREIZEITBAD GREIFSWALD

Großzügige Badelandschaft mit Sport-, Sprung- und Kinderbecken, 40-Meter-Rutsche und Indoor-Spielplatz. Besonders beliebt ist das Spaßbecken mit Whirlpool, Massagedüsen und Wasserfall. Über zwei Schwimmkanäle erreichen Sie ein Außenbecken für Badespaß unter freiem Himmel. Entspannung finden Sie in der modernen Saunalandschaft. Das Freizeitbad wurde 2014 in der Kategorie Hallen-, Kombi- und Freizeitbäder mit dem 1. Preis ausgezeichnet.

Pappelallee 3-5 • 17489 Greifswald
Tel. 03834 53 2711 • » freizeitbad-greifswald.de



CAFÉ & RESTAURANT LICHTBLICK

Unser Café und Restaurant Lichtblick begrüßt Sie in freundlich-familiärer Atmosphäre in unmittelbarer Nähe zum Greifswalder Marktplatz. Frühstück – individuell zusammengestellt, täglich wechselnder Mittagstisch, gemütliches Kaffeetrinken – nach einer Fahrradtour oder einem Stadtbummel, bei uns sind Sie immer richtig! Eine ruhige Sommerterrasse, freies W-Lan, Barrierefreiheit und die zentrale Lage werden Sie zu schätzen wissen. Finden Sie im Werk-Stadtladen ein passendes Souvenir. Willkommen!

Markt 23/24 • 17489 Greifswald
Tel. 03834 517818 • » lichtblick-greifswald.de



TIERPARK GREIFSWALD

Der Greifswalder Tierpark liegt idyllisch in einer 3,6 Hektar großen Parkanlage. Liebevoll und naturnah gestaltete Tieranlagen gewähren, auch in begehbaren Gehegen und im Kinderbauernhof, immer neue faszinierende Einblicke in die Tierwelt. Ob Erdmännchen, Kapuziner- und Lisztaffen, Nasen- und Waschbären, Stachelschweine oder Dingos, hier gibt es immer etwas zu bestaunen. Das gemütliche Tierparkcafé mit Blick ins Grüne lädt zu Kaffee, Mittagstisch und hausgemachtem Kuchen ein.

Anlagen 3 • 03834 502279
» tierpark-greifswald.de



in und um Greifswald

RadTouren

Universitäts- und Hansestadt Greifswald



REGIONAL-BIO-RAD

BIO AM HAFEN

Mit 300 m² und 7500 Artikeln größtes Bio-Fachgeschäft in Vorpommern. An der nördlichen Zufahrt von Greifswald zum Marktplatz 800 m). Demeter-Partner, zertifiziertes Mitglied im BNN und ADFC Fördermitglied. 20 m² Obst & Gemüse, Brot, 12 m Kühlregal und 12 m Tresen (Fleisch, Antipasti & Käse), Naturkosmetik von Dr. Hauschka, Weleda & Logona, viele Meter Wein, Bier und Saft und Tiefkühlwaren. Stabile Fahrradständer auch für bepäckte Tourenräder.

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr.: 9:00–19:30 Uhr • Sa.: 9:00–18:30 Uhr
Stralsunder Straße 40 • 17489 Greifswald
03834 892104 • » keimblatt.de



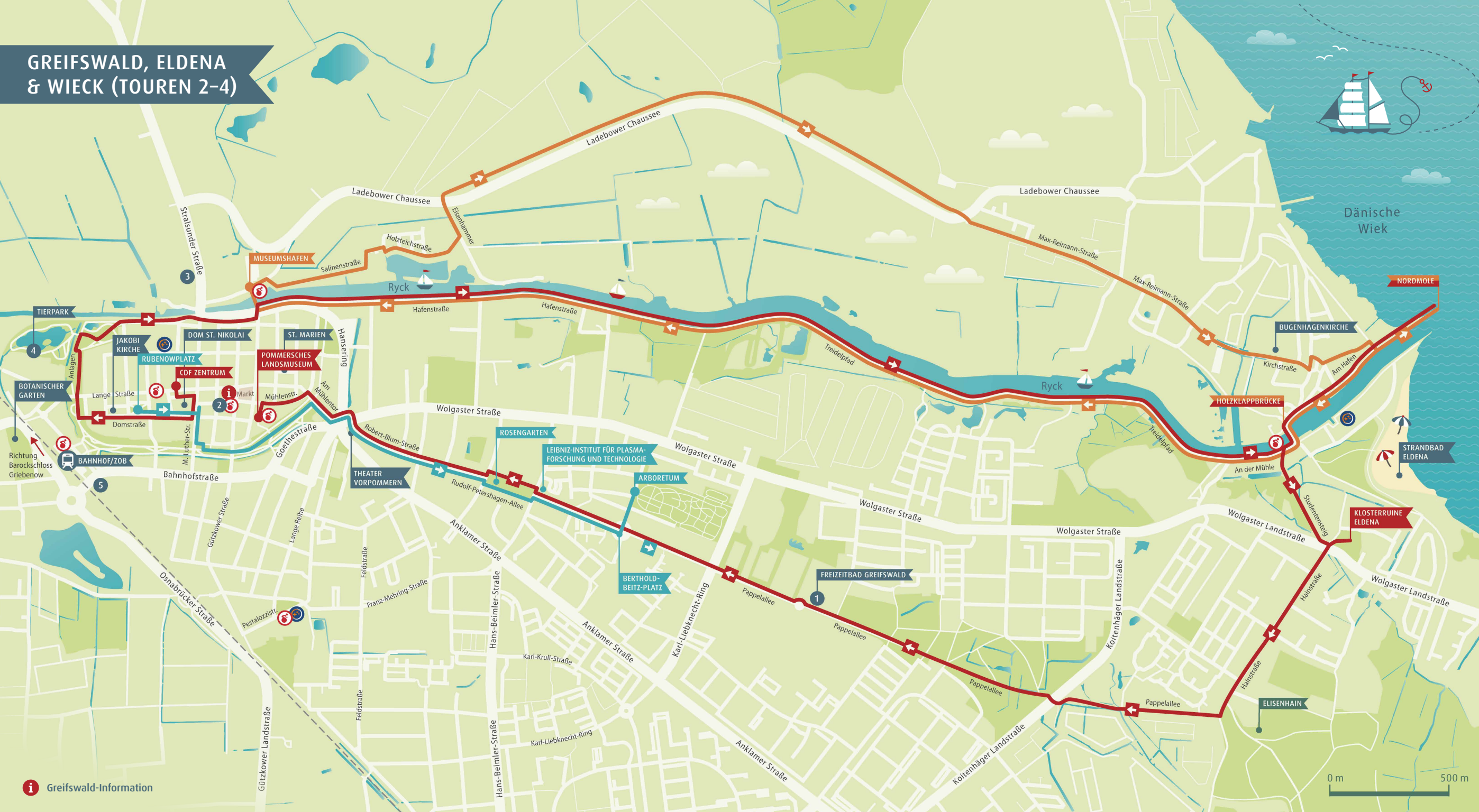
Am Greifswalder Bahnhof

RADSTATION

Das ebenerdige Gebäude zwischen dem Einkaufszentrum „Gleis 4“ und dem Hauptbahnhof besteht aus drei Modulen. In 2 Modulen stehen Doppelstock-Fahrradparker für insgesamt 104 Fahrräder zur Verfügung. Zusätzlich gibt es größere Stellflächen für u.a. Lastenräder und Fahrradanhänger. Im mittleren Modul sind 20 einzeln verschließbare Doppelstock-Fahrradboxen für insgesamt 40 Fahrräder untergebracht. In den unteren 20 Boxen können auch E-Bikes geladen werden. Eine Reparaturstation steht ebenfalls zur Verfügung.

Mehr unter » bikeandridebox.de oder in der BikeandRideBox-App.

GREIFSWALD, ELDENA & WIECK (TOUREN 2-4)



FAHRRADGESCHÄFTE

Radwelt Schwerdt Gützkower Str. 36	Radcenter Fründ Rigaer Str. 9
Fahrrad.Stark Anklamer Str. 70/71	Bike-Markt Wolgaster Str. 17
Radladen am Rosengarten Rudolf-Petershagen-Allee 22a	Little John Bikes Gützkower Str. 81

VERLEIH + WERKSTATT

Greifenwerkstatt Feldstraße 83	Zweirad-Service-Center Pappelallee 2
--	--

StadtRad Greifswald

Stationen*: Bahnhof/ZOB • Marktplatz
Lange Straße/Domcenter • DJH Jugendherberge
Pommersches Landesmuseum • Museumshafen
Brücke Wieck • Zur Fähre Wieck

*Auswahl – weitere Leihstationen finden Sie auf » stadtrad-greifswald.de

StadtRad Greifswald ist ein Fahrradverleihsystem von UsedomRad. An vielen Stationen innerhalb Greifswalds und Umgebung können sich Aktivfreunde Fahrräder unterschiedlichster Art online ausleihen und an der Station ihrer Wahl zurückgeben.

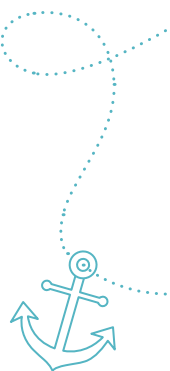
BED + BIKE BETRIEB

Maritimes Jugenddorf Wieck Yachtweg 3, 17493 Greifswald 03834 8302950 • » majwi.de	DJH Jugendherberge Pestalozzistr. 11/12, 17489 Greifswald
---	--

Pension und Apartments Heinrich
Friedrich-Loeffler-Straße 20

FREIZEIT & KULINARIK

- 1 Freizeitbad Greifswald
Pappelallee 3–5
- 2 Café & Restaurant Lichtblick
Markt 23/24
- 3 Bio am Hafen
Stralsunder Straße 40
- 4 Tierpark Greifswald
Anlagen 3
- 5 Radstation
am Greifswalder Bahnhof



Tour 2: Maritimes Erbe – Zwischen Haikutern und Segelyachten (ca. 10 km)

Museumshafen & Museumswerft > Schwedenhäuser & Yachthafen > Bugenhagenkirche > Fischerdorf Wieck mit Holzklappbrücke > Treidelpfad > Fangenturm

Startpunkt ist die Fußgängerbrücke im Museumshafen. An der nördlichen Hafenkante führt die Salinenstraße rechts in Richtung Museumswerft. Am Ende der Salinenstraße schlängelt sich der Weg links zwischen Werfthallen hindurch zu den farbenfrohen Schwedenhäusern. Über die Holzteichstraße und den Eisenhammer geht es weiter zur Ladebower Chaussee. Nach Querung der Straße führt rechts der Straße ein schnurgerader Radweg, über 3,5 km an Wiesen und Weiden vorbei, direkt in die Ortsteile Ladebow und Wieck. Auf der Max-Reimann-Straße geht es immer geradeaus bis zur Bugenhagenkirche und dann rechts in die Rosenstraße mit ihren hübschen Reetdachhäusern und Gärten. **TIPP:** Fahren Sie am Hafen noch bis zur Nordmole. Von hier aus haben Sie einen wunderbaren Blick Richtung Ludwigsburg.



WUSSTEN SIE SCHON?
Diese und weitere Touren finden Sie auch digital auf komoot

Tour 3: Caspar David Friedrich – Auf den Spuren des großen Malers (ca. 18 km)

Caspar-David-Friedrich-Zentrum > Dom St. Nikolai > Universität Greifswald > Wallanlagen > Museumshafen > Fischerdorf Wieck > Klosterruine Eldena > Pommersches Landesmuseum

Die Radtour beginnt am Geburtshaus Caspar David Friedrichs. Über die schmale Turmgasse seitlich des Gebäudes führt der Weg zum mächtigen Dom St. Nikolai. Von dort geht es auf der Domstraße weiter in Richtung Rubenowdenkmal, Universität und Jakobikirche. Am Ende der Straße führt ein kleiner Hausdurchbruch auf den Wall. Hier besteht die Möglichkeit einen Abstecher zu einem der berühmtesten Motive Friedrichs, den „Wiesen bei Greifswald“, zu machen (Karl-Marx-Platz Richtung Grimmer Straße, hinter der Unterführung rechts abbiegen Richtung Neuer Friedhof) oder weiter in Richtung Museumshafen zu radeln. Ohne den Abstecher führt der Weg weiter geradeaus zum Tierpark und weiter zum Fluss Ryck. Über die Steinbecker Brücke gelangt man zum Greifswalder Museumshafen.

Die aufstrebenden Masten der Schiffe waren ein beliebtes Zeichenmotiv Friedrichs. Vom Museumshafen geht es auf dem alten Treidelpfad weiter ins Fischerdorf Wieck. Nach 5 km rückt die Wiecker Holzzugbrücke ins Blickfeld. Am nördlichen Ryckufer empfiehlt sich ein Abstecher zum äußersten Ende der Nordmole. Hier eröffnet sich ein weiter Blick über den Greifswalder Bodden, den bereits Friedrich in seinem Gemälde „Lebensstufen“ verewigte. Zurück über die Wiecker Brücke geht es zunächst ein paar Meter nach rechts und vor dem Restaurant „Il Ponte“ links den schmalen Studentensteig entlang. Am Ende des Weges liegt die Möglichkeit einen Abstecher zu einem der berühmtesten Motive Friedrichs, den „Wiesen bei Greifswald“, zu machen (Karl-Marx-Platz Richtung Grimmer Straße, hinter der Unterführung rechts abbiegen Richtung Neuer Friedhof) oder weiter in Richtung Museumshafen zu radeln. Ohne den Abstecher führt der Weg weiter geradeaus zum Tierpark und weiter zum Fluss Ryck. Über die Steinbecker Brücke gelangt man zum Greifswalder Museumshafen.

Tour 4: Forschungsreise – Plasma und Universität (ca. 4 km)

Rubenowdenkmal > Alfred Krupp Wissenschaftskolleg > Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie (INP) > Universitätsklinikum Greifswald > Arboretum

Die Radtour beginnt am wissenschaftlichen Herz der Stadt – der 1456 gegründeten Universität Greifswald. Vom Rubenowplatz geht es entlang der Domstraße in Richtung Nikolaikirche und dann links in die Martin-Luther-Straße. Rechter Hand befindet sich der gläserne Eingang des Alfred Krupp Wissenschaftskollegs, dessen Ziel es ist, den Wissenschaftsstandort Greifswald mit Fellow-Programmen und Symposien national und international sichtbar zu machen. Auf der Martin-Luther-Straße geht es zurück, die Domstraße kreuzend, in Richtung Süden/Bahnhofstraße. Weiter führt der Weg auf die Wallanlagen. Linker Hand auf Höhe des Pommerschen Landesmuseum sind Überreste der alten Stadtmauer zu sehen. Trifft der Wall auf die Fußgängerzone, führt der Weg rechts zur großen Europakreuzung. Auf der gegenüberliegenden

Kreuzungsseite thront das Theater Vorpommern. Etwas versteckt, links des Gebäudes, geht es weiter auf der Robert-Blum-Straße und Rudolf-Petershagen-Allee. Für eine kurze Verschnaufpause empfiehlt sich der Rosengarten. Über die Walther-Rathenau-Straße hinweg geht es weiter auf der Fahrradstraße. Auf der linken Seite erscheint das Leibniz-Institut für Plasmaforschung und Technologie – Europas größte außeruniversitäre Forschungseinrichtung für Niedertemperaturplasmen. Dahinter findet man das neue Zentrum für Life Science und Plasmatechnologie. Vorbei an zahlreichen Uni-Instituten führt der Weg zum Berthold-Beitz-Campus, einer von insgesamt drei Campen. Hier befinden sich rechter Hand das Universitätsklinikum und die Mensa und auf der linken Seite die Universitätsbibliothek und das Institut für Genomforschung. Versteckt hinter der Bibliothek liegt das Arboretum mit seltenen Gehölzen aus Asien, Amerika und Europa – ein schöner Ausklang unserer Forschungsreise.